

DIE SECHS STUFEN DER QMS-EVOLUTION

1 | AD-HOC



Papierbasierte Lösungen Kommunikation per E-Mail/Fax Manuelle Datenerfassung Manuelle Berichterstellung

BEGRENZTE SKALIERBARKEIT

- Die Prozesse im Qualitätsmanagement sind fragmentiert.
- Die Datenerfassung erfolgt manuell und papierbasiert.
- Die Kommunikation erfolgt per E-Mail und Fax.
- Diese Unternehmen haben keinen Zugriff auf Qualitätsdaten, die für fundierte Geschäftsentscheidungen genutzt werden können.

2 | VERWALTET

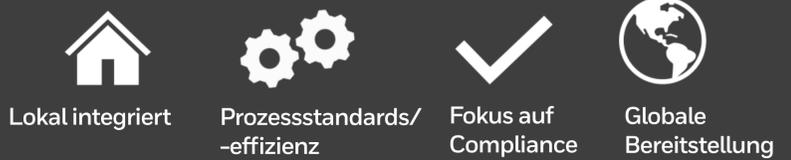


Elektronische Datenerfassung und Tabellen Isolierte Qualitätsprozesse Lieferantenverträge Minimaler Integrationsaufwand

BEGRENZTE STANDARDISIERUNG

- Eine elektronische Erfassung von Qualitätsdaten findet statt, jedoch nur in Excel-Tabellen oder vergleichbaren Dateiformaten.
- Qualitätssysteme sind auf wenige Lieferantenmanagementfunktionen beschränkt.
- Spezielle Qualitätsmanagementsoftware zur Verbesserung der Compliance und zur Steigerung der Effizienz ist nicht vorhanden.

3 | AUTOMATISIERT

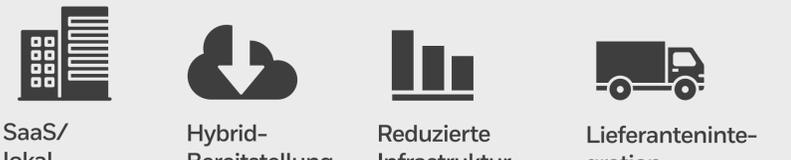


Lokal integriert Prozessstandards/-effizienz Fokus auf Compliance Globale Bereitstellung

INTERNER FOKUS

- Lokale Qualitätsmanagementsoftware ist vorhanden. Die Governance der meisten Qualitätsprozesse sorgt für eine optimierte Produkt-Compliance.
- Qualitätsdaten sind zugänglich, lassen sich jedoch nur schwer für die Entscheidungsfindung zusammenführen.

4 | ERWEITERT



SaaS/lokal Hybrid-Bereitstellung Reduzierte Infrastruktur Lieferantenintegration

INTERNER/EXTERNER FOKUS

- Eine hybride QMS-Software (lokal und cloudbasiert) ist vorhanden. Das zentrale lokale QMS erhält durch integrierte SaaS-Module zusätzliche Funktionen.
- Dadurch lässt sich das QMS sicher auf Lieferanten, Anbieter und Dritte oder um zusätzliche Prozesse wie Beschwerdemanagement, Qualitätsrisikomanagement, Verfolgung von Produktzulassungen oder Lieferantenqualitätsmanagement erweitern.

5 | VERNETZT



SaaS Prozessintegration Qualitätsdatenmanagement Qualitätsberichte/-analysen Fokus auf TCoQ

CLOUD-FÄHIGE QMS-ZUSAMMENARBEIT

- Sorgfältig geplante und weltweit harmonisierte Qualitätsmanagementsysteme mit Reporting- und Analysefunktionen für Qualitätsdaten, die für fundierte Geschäftsentscheidungen benötigt werden, sind vorhanden.
- Prozesse beziehen Lieferanten über die gesamte Wertschöpfungskette ein.

6 | PROAKTIV



Qualität 4.0 IoT, KI, Machine Learning Intehration in Wertschöpfungskette und Zusammenarbeit Systeminteroperabilität Proaktive und prädiktive Qualitätsmaßnahmen Kontinuierliche Verbesserung

DIGITALE QMS-PLATTFORM

- Ein branchenführendes Qualitätsmanagementsystem mit neuester Industrie 4.0-Technologie ist vorhanden.
- Die cloudbasierte QMS-Software umfasst IoT- und KI-Funktionen (Machine Learning und Natural Language Processing), die proaktive und prädiktive Qualitätsmaßnahmen ermöglichen.
- Durch die Verknüpfung von Qualitätsdaten und Entscheidungen über Fertigungsabläufe und Unternehmenssysteme hinweg zur Erkennung von Prozess- und Produktabweichungen oder Nichtkonformitäten in Echtzeit sind Unternehmen in der Lage, die betriebliche Stabilität, die Prognostizierbarkeit und die Effizienz zu verbessern.
- Qualität ist ein fester Bestandteil der Unternehmenskultur, was eine reibungslose Zusammenarbeit unterschiedlicher Bereiche und damit Vorteile für das Unternehmen ermöglicht seine Kunden gleichermaßen ermöglicht.

ERFAHREN SIE, WIE SIE EINEN ÜBERZEUGENDEN BUSINESS CASE FÜR IHRE QMS-ZIELE ZUSAMMENSTELLEN.

LERNEN WIE

Honeywell

www.spartasystems.de

© 2024 Honeywell International Inc.